

Lernlandkarte Deutsch



Lesen | Schreiben | Hören und Sprechen | Sprache erforschen

4. bis 6. Schuljahr

Lernlandkarte Deutsch

4. bis 6. Schuljahr

Lesen | Schreiben | Hören und Sprechen | Sprache erforschen

Ort und Datum

Anschrift

Im 1. bis 3. Schuljahr hast du mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen viel gelernt.

Die Kompetenzbeschreibungen in dieser Lernlandkarte «Deutsch» zeigen dir, was du im 4. bis 6. Schuljahr dazulernen kannst.

Gemeinsam markieren wir ab und zu deine Lernfortschritte in den Kompetenzbeschreibungen.

Auf die vielen leeren Seiten klebst du Lerndokumente.

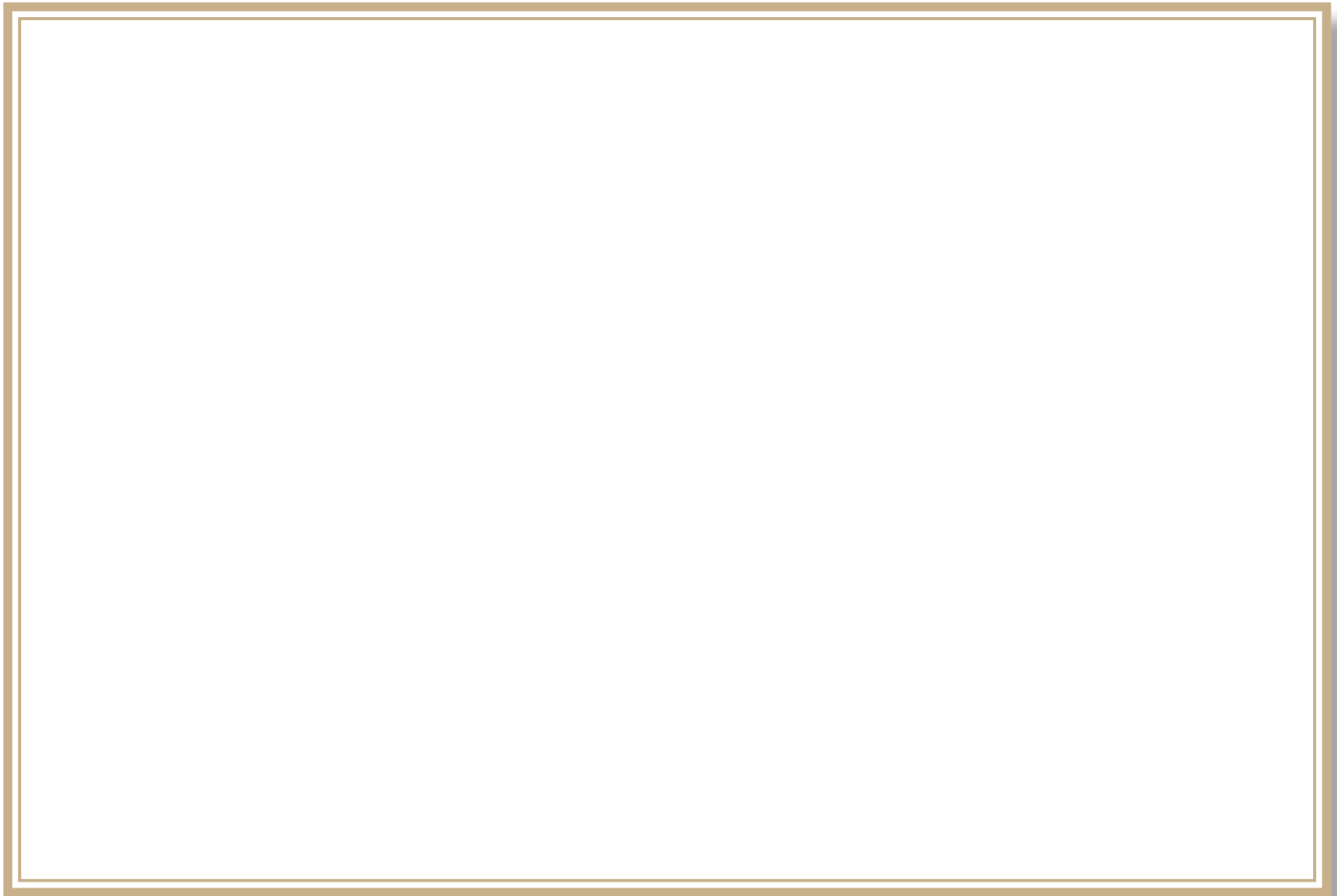
In die Landkarten kannst du deine Lernspuren schreiben, kleben und zeichnen.

Deine Lernlandkarte wird vom 4. bis 6. Schuljahr immer vielfältiger.

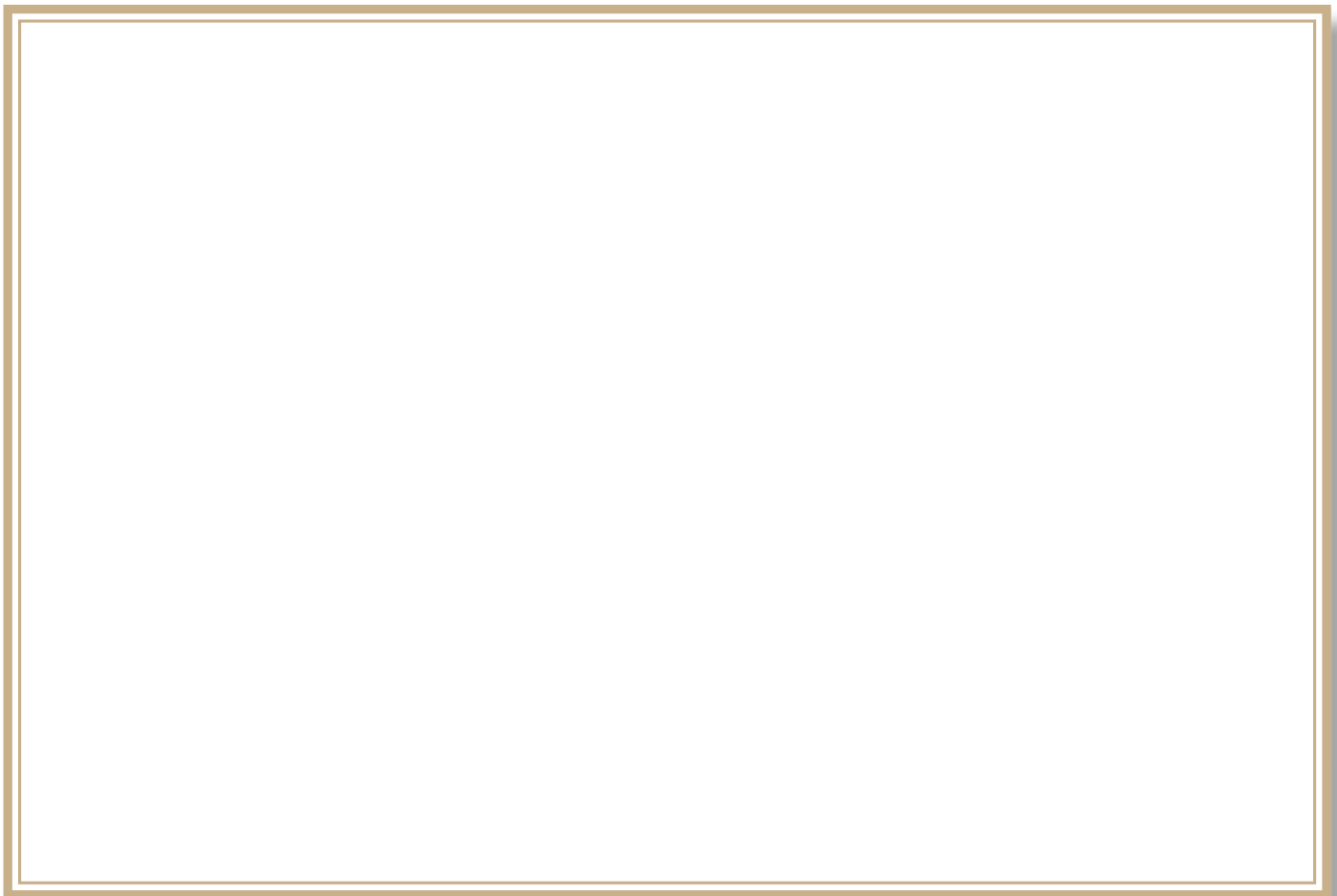
Unterschrift

Informationen für Eltern:

Am Schluss dieses Hefts beschreiben wir, warum und wie wir mit der Lernlandkarte «Deutsch» arbeiten.



So sehe ich am Anfang des 4. Schuljahres aus



So sehe ich vor dem Übertritt in das 7. Schuljahr aus





POWERPOINT KARAOKE

E-BOOKS
BÜCHER

Jeden Freitag
ab 20.00 Uhr
Eintritt frei!

FOR HER
AND HIM

Juicebar

Restaurant le
Cornichon

vegan fastfood

ENTREZ
NOUS SOMMES
OUVERTS

ORDER WHATEVER YOU
WANT. IT'S ALL VEGAN.

NACH HAUSE

Free
WiFi
spot

Plan

BUS

SPRAYEN
ERLAUBT

GONGIORNO
CIAO
HALLO
BY

Nehme
den G&K

OMG LOL

?



Ich lese flüssig.

	Viele Wörter muss ich gar nicht richtig lesen, die erkenne ich auf einen Blick.	Ich lese Wortgruppen an einem Stück. In kurzen Sätzen überblicke ich dabei den ganzen Satz.	Das stille Lesen macht mir keine Mühe. Ich lese recht schnell und fehlerfrei.	Je nach Leseziel lese ich einen Text anders, z. B. Erzählung zum Geniessen, Recherche im Internet, Lernen mit Sachtext.	
--	---	---	---	---	--

Ich lese so vor, dass andere mir gern zuhören.

	Ich lese Texte fehlerfrei und flüssig vor, wenn ich geübt habe.	Ich lese Texte flüssig und flüssig ich geübt habe. Ich merke Lesefehler und verbessere sie.	Ich lese Texte fehlerfrei und flüssig vor, ohne dass ich geübt habe.		
--	---	--	--	--	--

	Ich lese mit einer angemessenen Lautstärke vor.	Ich lese in angepasstem Tempo vor.	Ich lese mit sinnvollen Pausen vor und betone richtig.	Ich halte beim Vorlesen Kontakt mit den Zuhörenden.	
--	---	------------------------------------	--	---	--

Ich verstehe den Inhalt von Texten.

	Wenn ich etwas nicht verstehe, merke ich es.	Wenn ich etwas nicht verstehe, frage ich jemanden, z. B. meine Lehrerin, meinen Lehrer, ein anderes Kind.	Wenn ich etwas nicht verstehe, weiss ich selbst, was ich tun kann, z. B. im Lexikon nachschlagen, «Experten» fragen, im Internet nachschauen.	
--	--	---	---	--

	Ich erkenne mithilfe von Fragen das Wichtigste eines Textes.	Ich erkenne nach dem Lesen das Wichtigste eines Textes.	Je nach Art eines Textes kann ich ihn auf verschiedene Weise zusammenfassen, z. B. W-Fragen, Tabelle, Mindmap.	
--	--	---	--	--

Lesen gehört zu meinem Alltag.

Ich schaue gerne Bücher an.	Ich lese gerne.	Ich lese daheim fast jeden Tag.	Ich beschaffe mir selbstständig Lesestoff, z. B. in der Bibliothek, im Buchladen.	Ich rede gern über das, was ich gelesen habe.
-----------------------------	-----------------	---------------------------------	---	---

Information für Eltern/Erziehungsberechtigte

Kinder sind verschieden. Gleichaltrige Kinder können sich in ihrem Entwicklungsstand um mehrere Jahre unterscheiden. Vielfalt gibt es auch in jedem einzelnen Kind. Es ist zum Beispiel möglich, dass ein Kind in der sprachlichen Entwicklung weiter fortgeschritten ist als in der Entwicklung des logischen Denkens oder umgekehrt. Im Unterricht orientieren wir uns darum am Entwicklungs- und Lernstand der einzelnen Kinder. Wir orientieren uns auch an den Anforderungen des Lehrplans. Der Lehrplan gibt vor, welche Kompetenzen vom vierten bis sechsten Schuljahr im Zentrum stehen sollen.

Lernlandkarten schlagen eine Brücke zwischen dem Entwicklungs- und Lernstand der Schülerinnen und Schüler und den Anforderungen des Lehrplans.

Kinder lernen gern miteinander und voneinander. In unserer Mehrjahrgangsklasse lernen die Schülerinnen und Schüler altersdurchmischt. Wir arbeiten oft mit allen an der gleichen Kompetenz, z. B. an der Kompetenz «Ich erkenne beim Lesen Wichtiges». Da sind alle gefordert: Die einen erkennen das Wichtigste eines Textes mithilfe von Fragen, andere brauchen dazu keine Fragen, und wieder andere können den Inhalt eines Textes selbstständig zusammenfassen. Alle können von ihrem Lernstand aus die nächste Teilkompetenz anstreben.

Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Gemeinschaft miteinander und voneinander nach ihren Möglichkeiten und nach den Vorgaben des Lehrplans.

Für den Lernerfolg und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, dass sie ihre Lernfortschritte wahrnehmen und sich darüber freuen können. Wir Lehrpersonen brauchen eine Übersicht über die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Die Eltern bekommen einen Einblick in den Lernprozess und den Lernstand ihres Kindes.

Lernlandkarten sind für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und Eltern eine Orientierungshilfe und ein Mittel, um miteinander über das Lernen und die Lernfortschritte zu reden.

Diese Lernlandkarte «Deutsch» für das vierte bis sechste Schuljahr ist in vier Sprachbereiche gegliedert: 1. Lesen, 2. Schreiben, 3. Hören und Sprechen, 4. Sprache erforschen. Jeder Sprachbereich zeigt in diesem Heft vom Lehrplan abgeleitete Kompetenzbeschreibungen sowie eine Landkarte und Lerndokumente.

Die Schülerinnen und Schüler gestalten und füllen die Landkarten im Laufe des vierten bis sechsten Schuljahres unter unserer Anleitung mit ihren Lernspuren. In die Kompetenzbeschreibungen tragen wir mit ihnen zusammen periodisch ihre Lernfortschritte ein.

Auf die vielen leeren Seiten kleben die Schülerinnen und Schüler etwa halbjährlich ihre Lerndokumente. Sie zeigen exemplarisch, was die Schülerin oder der Schüler zu diesem Zeitpunkt kann.

Lehrpersonen und Eltern helfen den Schülerinnen und Schülern beim Lernen, wenn wir davon ausgehen, dass sie lernen wollen, wenn wir uns mit ihnen über ihre Lernfortschritte freuen, wenn wir uns gemeinsam mit Stillstand und Schwierigkeiten auseinandersetzen, wenn wir ermutigen und unterstützen.

Die Lernlandkarten Deutsch entstanden in Zusammenarbeit zwischen dem Schulverlag plus und der pädagogischen Hochschule FHNW (Institut Weiterbildung und Beratung und Zentrum Lesen).



Impressum

Edwin Achermann, Franziska Rutishauser

Lernlandkarte «Deutsch»

4. bis 6. Schuljahr

Lektorat: Christian Graf, Bern

Realisation: Katja Iten, Bern

Gestaltung und Satz: Magma – die Markengestalter, Bern

Illustration Wimmelbild: Konrad Beck, Luzern

Nicht in allen Fällen war es dem Verlag möglich, den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.



© 2016 Schulverlag plus AG
1. Auflage 2016

Art.-Nr. 88472
ISBN 978-3-292-00831-2

